

Mitreißendes 16:16 Unentschieden gegen Titelaspirant KG Dewangen/Fachsenfeld

Aufholjagd der TSV-Ringer mündete in einen fabelhaften Punktgewinn

Mit einer als grandios zu bezeichnenden Teamleistung gelang es den Bibrisfightern im Feiertagskampf dem favorisierten Tabellenführer, der KG Dewangen/Fachsenfeld völlig unerwartet bei einem Unentschieden einen Big-Point abzuknöpfen.

Einen Spalt breit stand die Tür für einen totalen Favoritensturz sogar offen...aber eben nur fast. Die „Welland-Germanen“ brachten zum Ostalbderby eine stattliche und lautstarke Fankolonie mit in die Bibrisarena, die vor dem Kampf siegesgewiss ihren Schlachtruf „hey, hey Spitzenreiter“ skandierte, jedoch nach dem Match entgegneten die inzwischen schier aus dem Häuschen geratenen heimischen Fans mit der Jubelarie „hier regiert die TSV“.

Die Hausherren lagen zur Pause nach 2:3 Siegen gegen die KG bereits mit 6:12, dann sogar mit 6:16 Punkten, im Hintertreffen, doch in den 4 Kämpfen danach gab es eine Erfolgsserie zu bejubeln...das blau-weiße Ringerherz begann immer mehr zu hüpfen, ob der sich sukzessiv anbahnenden Überraschung.

„**Man oft the Match**“ war **Sotirios Chochlionis**, der dem KG DeFa-Routinier Nicklas Haßler einen ganz und gar ungeplanten Punktsieg abrang, der die „Straße ins Erfolgs-Glück“ freigab.

„Heute haben wir einen Punkt gewonnen und keinen Punkt verloren“, so der geflashte, aber stolz auf seine Mannschaft ob deren Willensleistung reflektierende, Head-Coach Bernd Biller. Heute Morgen hatte ich noch keine gültige Mannschaft stehen und dann passiert sowas unverhofft Positives.

In der Tat, eigentlich haben wir keine Chance, aber gerade die wollen wir nutzen. Normal war das Favoritenbild mit klaren Konturen gezeichnet.

Trotz aller freigelegten Emotionen herrschte in der Bibrishalle eine wunderbare Ringkampf-atmosphäre. Der Stilartwechsel zur Rückrunde in den einzelnen Gewichtsklassen könnte im Hinblick auf die Kampfkraft der Vereine bei einer gegebenen Leistungsdichte noch einiges bewirken.

Maxim Sarmanov (TSV) eröffnete **bis 57 kg** gr die Begegnung mit einem 16:1 Techniksieg über den etwas ruppig ringenden Obaidullah Besmella. Der TSV'ler bleibt damit saisonal unbesiegt.

Christoph Krämer (TSV) traf **bis 130 kg** Fr auf den einstigen nationalen Juniorenspitzenringer Holger Fingerle, dessen 18 kg Gewichtsplus mit ausschlaggebend für die Schulterniederlage des TSV'ler war.

Die Kategorie **bis 61 kg** Fr ging **kampflos** ohne Gegner an Rahmatulla Husseini (DeFa),

ehe **Riccardo Caricato** (TSV) **bis 98 kg** gr durch eine aktivere Ringweise ein 3:0 Arbeits-Punktsieg über den 3-fachen DM-Medaillengewinner der Junioren, über Samuel Guerrero Santana, gelang, womit der TSV'ler 6:0 Saisonsiege auf sich vereinigt hat.

Der 15-jährige **Tim Schäffer** (TSV) begab sich **bis 66 kg** gr in die für ihn unlösbare Herausforderung gegen Benedek Kiss. Der als 3. des Europäischen Olympischen Jugendfestivals erfolgreiche Ungare, stellte mit einem 0:16 Techniksieg, die 6:12 Halbzeitführung der Gäste her. Alles schien seinen normalen Verlauf zu nehmen.

Bis 86 kg Fr stellte sich **Lars Strauß** (TSV) selbstlos und stilartfremd in den Dienst der Mannschaft, im Bewusstsein gegen den Oberliga-Topscorer, den Deutschen Vizemeister und DM-Drittplatzierten der beiden letzten Jahre, gegen Baba-Jan Ahmadi bei einer 0:16 Technikniederlage chancenlos anzutreten.

6:16 der Ergebnisstand, als **bis 71 kg** Fr der kurzfristig von der Weltmeisterschafts-Teilnahme (Platz 14 in der Kategorie bis 61 kg!) angereiste **Leomid Colesnic** (TSV) ein Aufbäumen der TSV einleitete. Mit einem 16:0 Technikerfolg über Luca Seibold setzte der TSV-Leistungsträger einen programmierten Sieg zum 10:16 um.

Sotirios Chochlionis (TSV) überraschte **bis 80 kg** gr seinen routinierten Gegenüber Nicklas Haßler mit einem satten Armzug zur 4:0 Führung. Die Begegnung gestaltete sich fortan ebenbürtig, der Gästeringer konnte zum 5:5 ausgleichen, ehe der 18-jährige TSV'ler in der Schlussphase mit einem Take Down zum 7:5 Punktsieg und zur 11:16 Resultats-Verbesserung die Aufholjagd „scharf machte“.

Den Spitzenkampf **bis 75 kg greco** zwischen dem Deutschen Vizemeister (2022), **Wladimir Berenhardt** (TSV) und dem DM-Dritten (2023), Yannick Kraus, entschied der TSV-Routinier mit einer kämpferisch beeindruckenden Leistung zu einem 4:2 Punktsieg für sich. Der zweite Einser des KG'lers erfolgte, mit der Schluss sirene, durch eine Mattenübertrittswertung. Schade, ein 4:1 Punktsieg hätte sogar den Gesamtsieg bedeutet - Sekundenbruchteile regelten somit den Kampfausgang.

Die TSV hatte indes auf 12:16 verkürzt, als **bis 75 kg Freistil** im Schlusskampf **Leon Rul** (TSV) als Junioren-DM Dritter auf den sperrigen Florian Seibold traf. Der KG'ler hielt mit einem betont defensiven Ringstil einen begrenzten 5:0 Pausenstand, doch Rul war ab der 4. Kampfminute im 2. Durchgang nicht mehr zu stoppen. Binnen 60 Sekunden erzielte er in mitreißender Manier, unter der Begeisterung der Fans, die 10 weiteren Wertungspunkte zum 15:0 Techniksieg und damit zum persönlich 7. Saisonenerfolg im ungeschlagenen Status.

Heimmannschaft				Gastmannschaft					
TSV Herbrechtingen (Verein)				KG Dewangen/Fachsenfeld (Verein)					
16				16					
Wettkampfstätte				Mehrzweckhalle i.d.Bibrishalle, Brückenstr.15, 89542 Herbrechtingen					
Kampfrichter:				Manuel Senn					
Stilart	Gewicht	Ist	Name	Ist	Name	Punkte	Wertung	Zeit	
Gr.-röm.	<u>57</u>	57	Maxim Sarmanov N	56,9	Obaidullah Besmella ND	4:0	TÜ <u>16:1</u>	02:32	
Freistil	<u>61</u>			59,7	Rahmatullah Husseini JN	0:4	KL 0: <u>0</u>	00:00	
Gr.-röm.	<u>66</u>	65	Tim Schäffer J	65,8	Benedek Kiss N	0:4	TÜ 0: <u>16</u>	01:13	
Freistil	<u>71</u>	65,6	Leomid Colesnic N	70,7	Luca Seibold	4:0	TÜ <u>16:0</u>	02:28	
Gr.-röm.	<u>75A</u>	71,3	Wladimir Berenhardt	72,4	Yannick Emil Kraus	1:0	PS <u>4:2</u>	06:00	
Freistil	<u>75B</u>	73,3	Leon Rul	74,8	Florian Seibold	4:0	TÜ <u>15:0</u>	04:00	
Gr.-röm.	<u>80</u>	79,9	Sotirios Chochlionis	75,8	Nicklas Haßler	1:0	PS <u>7:5</u>	06:00	
Freistil	<u>86</u>	82,5	Lars Strauß	83,6	Baba-Jan Ahmadi	0:4	TÜ 0: <u>16</u>	00:51	
Gr.-röm.	<u>98</u>	93,8	Riccardo Caricato	90,1	Samuel Guerrero Santana	2:0	PS <u>3:0</u>	06:00	
Freistil	<u>130</u>	90,6	Christoph Krämer	108,6	Holger Fingerle	0:4	SS 0: <u>6</u>	01:04	



Alwin Reimer
 Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen